



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gebetserhörungen

„Gut sein will ich und will glücklich machen,
Will verwandeln Leid in Dank und Lachen;
Laß mich Sonnenschein vielen Menschen sein,
Daß da Segen walte, wo ich geh und schalte!“

So denkt auch wahrscheinlich, die brave Ida Meyer aus Westhausen; sie lernt so fleißig, macht den Eltern und Lehrerinnen Freude, gibt ein gutes Beispiel und ist bemüht, gute Werke zu tun; sie sammelt für unsere armen Missions-schülerinnen, um so mitzuhelfen, daß die armen Heidenkinder eine gute Lehrerin bekommen. Sie schreibt:

„Meine lieben Schwestern und Brüder! Schon lange wollte ich Euch mal ein Brieflein schreiben, aber noch nie bin ich dazu gekommen, bis auf den heutigen Tag, wo ich Euch einige Zeilen schreiben darf.

Wie geht es Euch noch in dem heißen Afrika? Mir geht es ganz gut. Ich heiße Ida und habe blondes Haar und graue Augen. In unserer Klasse bin ich die Größte. Ich bin am 22. Januar vierzehn Jahre alt geworden und werde Oftern aus der Schule entlassen. Auch trage ich monatlich Zeitschriften aus und ziehe das Geld dafür ein. Auch verkaufe ich Bilder und Marken, denn das Geld wird ja für die noch nicht getauften Kinder verwendet. Sehen bei Euch auch viele zur heiligen Kommunion? Nun will ich schließen. Beten wir zusammen zur Mutter Gottes. Ich bete auch für Euch. Schreibt mir auch einmal. Herzlichen Gruß
Eure Ida.

Die Negerkinder werden der lieben Ida bald ein Brieflein senden.
Die Afrika-Tante.



Gebetserhörungen

Der heiligen Theresia vom Kinde Jesu innigen Dank für auffallende Hilfe in schwerer Krankheit.
W. in Gr. D.

Dem göttlichen Herzen Jesu, der lieben Gottesmutter und der heiligen Theresia vom Kinde Jesu tausendmal Dank für Erhörung in schweren Anliegen. Veröffentlichung in den Caritasblüten war versprochen.
N. N. in B.

Unserm hochseligen Vater Stifter, Franz Pfanner, und dem Jesuiten-Märtyrer Mexikos, P. Pro, innigen Dank für auffallende Hilfe in schweren Examen.
Missionschule in Neuenbeken.

Innigen Dank dem göttlichen Herzen Jesu, der lieben Mutter Gottes, dem heiligen Joseph und dem guten seligen Bruder Konrad für wiedererlangte Gesundheit einer Missionschwester vom kostbaren Blute. Veröffentlichung war versprochen.
M. S. C.

Tausendmal Dank dem guten lieben Bruder Konrad für Hilfe in einem sehr großen Anliegen.

Veröffentlichung war versprochen. Eine Missionschwesterengemeinde.
C. P. S. Südafrika.